

MW Software Software Sammlung Haustechnik

„Zeichnen statt tippen“ lautet das Motto der neuen Programmgeneration der „Software Sammlung Haustechnik“ (MWin SSH), die es jetzt als Windows-Version (Win 3.1x, 95, NT) gibt. Das Programmpaket gliedert sich in die Bereiche:



CAD-Unterstützung, Projekt- und Adreßverwaltung, k-Wert-Berechnung, Wärmebedarf nach DIN 4701, Heizflächenauslegung, Rohrnetzberechnung, Ventil- und Pumpenauslegung, Energieberatung/Kesselauslegung, Trinkwasserberechnung nach DIN 1988, Faktor SSH (Angebotserstellung/LV/Datanorm). Der Listenpreis des Programmpaketes liegt bei 2600,- DM (zzgl. MwSt. + Versandkosten).
MW Software
50678 Köln
Fax (02 21) 33 02 99

CWS Personalhygiene per CD-ROM planen

Wasch- und Toilettenanlagen in Arbeitsstätten, Gastronomie und öffentlichen Gebäuden setzen strengere Hygiene-Maßstäbe, als sie private Haushalte erfordern. Die neue CD-ROM von CWS zeigt in Text, Bild und Ton verschiedene Möglichkeiten

moderner Sanitär-Ausstattung: elektronische und manuelle Stoffhandtuchspender, Spender für Rollen- und Faltpapier, Seifencreme, Schaumseife, „Clean-Seat“-Toilettensitze, Frischluftspender usw. Der Planer findet Maße, Platzierungsvorschläge, Montagehinweise, DXF-Dateien für CAD und Ausschreibungstexte. Wasch- und Toilettenräume lassen sich virtuell mit CWS-Produkten ausstatten, die Ansichten zoomen und schwenken. Auch der Auftraggeber kann sehen, wie der Sanitärtrakt einmal ausgestattet sein wird.

Eine Mediathek gibt Hinweise auf aktuelle Firmenschriften, Analysen, Gutachten usw. rund um die Personalhygiene. Die CD gibt es außer in Deutsch in fünf weiteren Sprachen.

CWS

63303 Dreieich

Fax (0 61 03) 30 91 69

Topware Praktisch und preiswert

Vor allem mit den beiden neuen „Gold“-Softwaresammlungen hat Topware Ende 1997 wieder einmal einen umsatzstarken Wurf gelandet. Zu diesen und zu weiteren Produktneuheiten, die es im Handel gibt, hier die wichtigsten Infos:

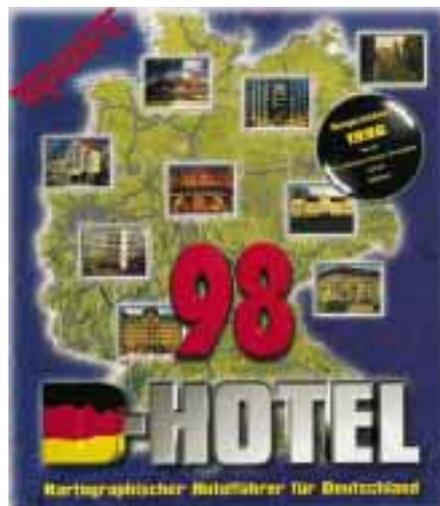
- Sicherlich ein „Muß“ für alle Ein- und Aufsteiger ist die hochwertige Softwaresammlung „Gold 4“ mit 36 (nicht mehr ganz brandneuen) Anwendungen auf 14 CD-ROMs zum Preis von nur 49,95 DM (unv. Preisempf.). Enthalten sind u. a. die Programme:

Autodesk 3D-Studio (Release 4); Norton Crashguard 2.0; Windows Draw 5.0; Photo Magic 4.0a; Trainings für Microsoft Windows 95, Word, Excel, Access, Power Point (alle für Windows 95); AntiVirenKit 6.06; Mitsubishi Hotelführer; ADAC Spezial Auto'97; Professionelles Englisch, Spanisch und Französisch für Windows; Win Literaturverwaltung; Win Videofilmverwaltung etc.

- An „Gold Games 2“ kommt kein Spielfan vorbei. 24 heiße Spiele enthalten die 22 CD-

ROM's dieser Sammlung, die es für schlappe 49,95 DM (unv. Preisempf.) gibt. Versammelt sind eine bunte Vielfalt von Action-, Flugsimulations-, Strategie-, Rollen-, Adventure- und Sportspielen etc. Hier lautet die Empfehlung schlicht: zugreifen. Empfehlenswert ist zudem, zusätzlich 19,80 DM in einen der gedruckten Spieleführer zu „Gold Games 2“ von Sybex oder Data Becker zu investieren

- „D-Hotel 98“ (49,95 DM unv. Preisempf.) ist ein kartografischer Hotelführer für Deutschland, auf der Basis des „euro-Hotelführers“ und den 2700 professionell gerasterten Karten des Mair geographischen Verlages. Präsentiert werden mehr als 30 000 Hotels, Pensionen, Gast-



höfe etc. Dabei finden sich nicht nur Unterkünfte in den bekanntesten Städten, sondern auch auf den Inseln wie Helgoland, Sylt, Rügen und Usedom. Praktisch: Für jedes Hotel gibt es eine ausdrückbare Lagekarte. Außerdem sind mehr als 24 000 Bilder verfügbar.

- Die Software „Windows Draw 5“ (unv. Preisempf.: 49,95 DM) enthält vier Programme: Windows Draw, Instant 3D, Internetgrafiken und PhotoMagic. Ausgestattet mit professionellen Zeichenfunktionen, Diagrammfunktionalität, echten 3D-Texten und 3D-Objekten, Grafiken für das Internet, Photo- und Bildbearbeitung,

20 000 editierbare Cliparts und Photos usw. Außerdem lassen sich aus hunderten von gebrauchsfertigen Vorlagen Visitenkarten, Urkunden, Diagramme, Etiketten, Formulare etc. auswählen.

Symantec Rettet Daten und pflegt das System

Symantec, Ratingen, bietet eine überarbeitete und um zahlreiche neue Funktionen erweiterte Version des Norton Crashguard „Norton Crashguard Deluxe 3.0“ bietet Schutz gegen Systemabstürze und Datenverluste sowie eine automatische System-

pflege. Probleme, die häufig durch veraltete Software auftreten, löst Symantec mit einem innovativen Konzept: „LiveUpdate Pro“ durchsucht das Internet regelmäßig nach Updates und neuen Hardware-Treibern, vergleicht die Ergebnisse mit der eigenen Recherausstattung und installiert auf Wunsch fehlende Komponenten.

Das Programm arbeitet für den Benutzer unbemerkt im Hintergrund und bekämpft drohende Systemabstürze und Datenverluste. Kündigt sich beispielsweise ein Systemabsturz an, stabilisiert die Software die kritische Anwendung so lange, bis der Anwender seine Arbeit gespeichert hat.

Blockierte Anwendungen lassen sich mit der Funktion „Anti-Freeze“ wieder in Gang bringen, und für den Fall, daß der Rechner gar nicht mehr hochfährt, kann im Vorfeld eine Rettungsdiskette erstellt werden. „Crashguard“ protokolliert alle Arbeitsschritte in einem Logbuch, damit der Anwender jederzeit die aufgetretenen Probleme und deren Lösungen nachvollziehen kann.

Die Windows 95-Software kostet 99,- DM (Upgrade 69,- DM) und ist im Fachhandel erhältlich.

Internet

Infos rund ums Netz der Netze

Vorab einige aktuelle Buch-tips:

Das Taschenbuch „**Die besten Internet Adressen**“ von Christoph Stuhmann (ISBN 3-8158-1601-7; Data Becker, Düsseldorf; 29,80 DM) stellt auf knapp 1000 Seiten über 6000 Adressen im weltumspannenden Netz vor. In knappen Sätzen werden die Web-Adressen präsentiert und kommentiert. Dann erfolgt eine Bewertung mit den Kriterien Infogehalt, Funktion und Design. Übersichtlich wird das ganze durch die Zuordnung der Adressen in 26 verschiedene Rubriken. Hilfreich ist zudem der alphabetische Suchindex. Das Buch „**Kunden gewinnen im Internet**“ von Barbara Schott u. a. (160 S.; ISBN 3-478-71980-1; mvj-Verlag, Landsberg; 29,80 DM) erläutert anhand von Beispielen, wie ein gutes Internet-Marketing aussieht, wie man den Auftritt werbewirksam gestaltet, welche Produkte besonders internetgeeignet sind und was die Werbung im weltweiten Datennetz kostet. Fazit: Eine kompakte, gut strukturierte und leicht lesbare Einführung. Und nun zu einigen Branchen-News rund ums Internet:

● Interessierten Fachinstallateuren bietet **Maitron**, Anbieter physikalischer Wasserbehandlungsgeräte, einen **kompletten Internet-Zugang** inklusive Lieferung und Einrichtung der notwendigen Software und Hardware (Modem oder ISDN-Karte). Der Zugang selbst spielt sich in diesem Fall übers „Maitronet“ ab, das wie ein Branchenverzeichnis konzipiert ist. Ausgewählte Unternehmen (auch Handwerksbetriebe) aus allen Bereichen der SHK-Branche sollen hier zusammengefaßt werden. Maitron bietet einen kostenlosen

Test für die Dauer von drei Monaten an. Modem bzw. eine ISDN-Karte, die nötige Software und die Installation vor Ort beim Handwerksbetrieb sind kostenlos. Auch die Telefongebühren während der Testphase übernimmt das Unternehmen. Fällt die Entscheidung zu Gunsten des „Maitronet“ aus, fällt ab dem vierten Monat eine monatliche Grundgebühr von 39 DM an. Für den Nutzer sind darin enthalten: die Online-Telefongebühren, zwei Online-Stunden, fünf E-Mail-Adressen sowie die Internet-Präsentationsseite seines Unternehmens. Jede weitere Online-Stunde kostet 9 DM. Eine Kündigung ist jeweils zum Quartalsende möglich. Weitere Infos: Maitron, Georg C. Schwarting, 86343 Königbrunn, Fax (0 82 31) 96 80 10.

● Expertentips und viele Informationen zur hygienischen und wirtschaftlichen Ausstattung von Sanitärräumen bietet die Homepage von CWS (<http://cws.ch>). Neben Infos zu Unternehmen und Produkten finden sich dort eine Mediathek mit Firmenschriften, Analysen, Gutachten etc. rund um die Personalhygiene.

● Unter <http://www.dehoust.de> bietet Dehoust einen Überblick über sein Angebot der Heizöllagerung, Regenwassernutzung und des allgemeinen Behälter- und Apparatebaus. Auch Software zum Herunterladen steht bereit. Neu aufgenommen wurden Ersatzteillisten und Montagehinweise für den SH-Fachmann.

● Auch D. F. Liedelt „Velta“ baut sein Internet-Informationsangebot konsequent aus. Unter <http://www.velta.de> finden sich Praxistips, aktuelle Fachartikel und die Rubrik „Projekt des Monats“.

PDS

Software für die Auftragsgewinnung

Seit es nicht mehr ausreicht, auf den Anruf des Kunden zu warten, denkt man heute auch im SHK-Handwerk darüber nach, die Bedürfnisse zu wecken statt sie nur zu decken. Unternehmen, die die eigene Auftragsentwicklung nicht dem Zufall überlassen wollen, planen ihre betriebliche Entwicklung durch Marketingmaßnahmen. Mit der „Vertriebsdatenbank“ wollte PDS ein Instrument entwickeln, das diesen neuen Anforderungen gerecht wird. Im Kern geht es darum, eine konsequente Pflege von Kontakten

tionen darüber, wer wann mit welchem Kunden gesprochen hat, sind obligatorisch. Die Kontakte können noch weiter spezifiziert werden, in dem ein Bezug zu bestimmten Themen hergestellt wird (z. B. Interesse an Umwelttechnik). Außerdem kann in Form einer Kurznotiz jeder Kontakt noch mit individuellen Hinweisen dokumentiert werden. Sämtliche Informationen über einen Kontakt mit dem Kunden oder Interessenten hat man auf einen Blick im Bildschirm. Dazu gehört auch der Stand der Offenen Posten (als Direktinformation aus der FIBU) sowie der Zustand bestimmter Kundenobjekte, Mängel, Reparaturen,



Die „PDS Vertriebsdatenbank“ ist ein interessantes Instrument für Handwerksbetriebe zur Unterstützung bei der Auftragsentwicklung

zu organisieren und den Erfolg zu kontrollieren. Kontakte sind Kunden, Interessenten, öffentliche Auftraggeber, Architekten, Bauträger usw. Voraussetzung für Marketing- und Vertriebsaktivitäten ist eine gepflegte Basis von Informationen über die genannten Kontakte. Dazu stellt der Programmbereich Info-System vielfältige Möglichkeiten: Zu den Kundeninformationen gehören z. B. Angaben über den Zustand von Gebäuden, technischen Anlagen und Ausstattungen. Daraus kann für die Telefonakquise, Mailings, Veranstaltungen oder ein spezielles Angebot, die jeweils interessante Adressatengruppe ausgewählt und die Offerte treffsicher platziert werden.

Alle Aktivitäten und Kontakte werden dokumentiert. Informa-

tionen (aus dem Programm Kundendienst/Wartung).

Ein weiterer Programmpunkt ist die Bewertung der Auftragschancen, wie z. B. aktuelle Verhandlungs- und Ausschreibungspotentiale. Jeder Aktivität (Akquisition) kann eine Chance (in Prozent) und ein Auftragswert zugeordnet werden.

Für Auswertungen und Statistiken stehen viele Selektions- und Sortierfunktionen zur Verfügung. Mit der Serienbrief-Funktion können viele Kundendaten im Text individuell verwendet werden, wie z. B. Ansprechpartner oder die Kunden-Zusatzdaten. So bekommen auch Massenmailings einen persönlichen Anstrich.

PDS

27356 Rotenburg

Fax (0 42 61) 85 53 71

Albo-Data Jubiläums-Software

Rechtzeitig zum 15jährigen Jubiläum wurde das neueste Programmpaket aus dem Hause Albo-Data-System, „NormFakt 3.0“ für Windows, fertiggestellt. Bedingt durch die neue grafische Oberfläche von Windows wurden nicht nur Programmabläufe aus „Thermosoft“ übernommen, sondern auch weitere hinzugefügt. „NormFakt 3.0“ als Grundsystem beinhaltet eine Vorgangsbearbeitung (zur Erstel-



lung von Rechnungen, Angeboten, Lieferscheinen, Auftragsbestätigungen, Gutschriften, Bestellungen, Aufträgen, Anfragen und mehr), OP-Verwaltung, GAEB- und UGS-Schnittstellen. Es gibt Zusatzmodule wie eine Datenorm-Schnittstelle, ein Projektwesen mit Nachkalkulation, eine Stundenverwaltung, eine Lieferantenverwaltung mit Disk- oder PC-Banking und einem völlig neu gestalteten Wartungsprogramm für Wartungen von Wärmepumpen. Das Programmpaket läuft auf allen Windows-Versionen ab 3.1 bis NT 4.0.

Albo-Data
48727 Billerbeck
Fax (0 25 43) 17 20

Data Becker Hilfreich und informativ

Unter den Neuheiten Herbst/Winter 97/98 von Data Becker, Düsseldorf, finden sich folgende Programme, die es im Buch- oder Softwarehandel gibt:

- Mit der Windows 95-Software „**Der große Farbkopierer**“ (uvP: 99.– DM) lassen sich Fotos, Bilder und Texte – ähnlich wie bei einem Kopiergerät – vergrößern (bis auf DIN-A0), verkleinern und vervielfältigen. Mit einer Art virtuellem Textmarker können bestimmte Passagen farbig hervorgehoben oder geschwärzt werden. Einbinden lassen sich z. B. auch Briefköpfe. Kopien lassen sich ohne Schere und Klebstoff zusammensetzen. Praktisch: Die Software identifiziert automatisch gängige Flachbett- und Einzugs-Scanner mit 32-Bit-Twain-Schnittstelle.

- Für denjenigen, der ein schnelleres, leichter zu bedienendes und optisch ansprechenderes bzw. persönlicheres Windows 95 wünscht, dem kann das „**Das große Tuning Kit**“ (uvP: 49,95 DM) wärmstens empfohlen werden. Ohne Vorkenntnisse lassen sich per Mausclick über 60 Tuning-Maßnahmen durchführen. So werden z. B. speicherfressende Temp-Dateien bei jedem Start gelöscht, die Schriftdarstellung verbessert oder die Schnellansicht um sechs Grafikformate erweitert.



- Der „**PC Praxis Check Up pro**“ (uvP: 29,80 DM) aus der „**Goldenen Serie**“ testet die Leistungsfähigkeit des PCs und seiner Komponenten (Prozessor, Festplatte, CD-ROM, Chipsätze, Arbeitsspeicher, Grafikkarte, Monitor, Standardanwendungen). Der ausführliche Test-Report des bewährten Programms kann bis zu 20 Seiten umfassen.

Marktübersicht Badplanung per Computer

In Heft 5/97 hat die sbz unter dem Titel „**Konkurrenz belebt das Geschäft**“ eine Marktübersicht zu Computer-Badplanungsprogrammen veröffentlicht. Inzwischen ist fast ein Jahr verstrichen. Daß sich in der Zwischenzeit eine ganze Menge getan hat, zeigt eine ak-

der Möbelbranche aktiv waren. Schub wird die Computer-Badplanung auch von seiten der Arge Neue Medien bekommen. Zum einen soll sie auf breiter Basis als Markenzeichen der SHK-Fachbetriebe aktiv vermarktet werden. Außerdem soll es im 1. Quar-



tualisierte Übersicht, die Ende Februar 1998 veröffentlicht wird. So haben die Anbieter ihre Produkte nicht nur verbessert, sondern bieten auch neue Programme an. Außerdem bietet die Übersicht erstmals zwei Badplanungs-Produkte von Unternehmen, die bislang nur in

tal aktualisierte Arge-Daten geben. Aus diesen Gründen wird eines ganz klar: 1998 ist ein ganz entscheidendes Jahr für Anbieter und Nachfrager von Badplanungssoftware. Das bedeutet: Wer hier gut informiert sein will, kommt an der sbz nicht vorbei.

- Die „**Visitenkarten Druckerei 98**“ für Windows 95 (Goldene Serie, uvP: 29,80 DM) bietet 1222 fertige Visitenkarten für den privaten und geschäftlichen Einsatz. Möglich sind auch die Gestaltung von vierseitigen Klappkarten, Hochkantkarten oder der Doppelseiten-Druck. Für individuelle Entwürfe stehen 1000 Cliparts, 2500 Fotos, Texturen und Hintergründe. Per

Scanner läßt sich z. B. auch das eigene Foto einbinden.

- Als Preis-Leistungs-Sieger in Tests von Computerzeitschriften empfiehlt sich „**Das große Data Becker Lexikon 1998**“ für Windows 95. Die für 49,95 DM (uvP) wohl unschlagbar preiswerte Software bietet auf zwei CD-ROMs u. a. 60 000 Stichwörter, 6000 Abbildungen, mehr als vier Stunden Ton- und Video-Dokumente, 166 magische Landkarten. Updates läßt sich das Lexikon per Internet. Etwas umständlich: Um Videos zu gucken, muß man die CD-ROM wechseln.

■ Weka

Das Handwerkerbüro im PC

„PCAS++ für Sanitär-, Gas- und Abwasserinstallation“, Weka Baufachverlage, 86073 Augsburg: „Standard“ 4998,- DM (Einzelgewerk), 5498,- DM (Gesamtausgabe) und 5998,- DM (Komplett-Ausgabe); weitere Infos: Frau Reindl, Telefon (08 21) 50 41-4 56, Fax (08 21) 5 04 11 08

Die Software „PCAS++“ ist so wie das Büro des Handwerkers organisiert. Auf dem Bildschirm erscheint das „virtuelle Handwerkerbüro“ mit Zeitplaner, Taschenrechner, Aktenordnern usw. Ein Klick, und es öffnet sich z. B. der „Angebots-“ oder der „Rechnungsordner“. Hier verfügt der Benutzer dann über all die Informationen und Funktionen, die er gerade benötigt.

Das neue Programm ist eine Ergänzung des „Basis“-Programms, das seit Ende '96 in vielen Betrieben eingesetzt wird.

„PCAS++ Standard“ bringt, neben den Eigenschaften der „Basis“-Version (Kalkulation, Auftrag, Rechnung, etc.), u. a. eine erweiterte Projektübersicht, Bildverarbeitung, mehr Kalkulationsarten, Fremdleistungs- und Bestellverwaltung sowie eine Internet-Schnittstelle.

Entwicklungsziel ist das „intelligente PCAS++ Handwerkerprogramm“, welches selbständig die Richtlinien der VOB-gerechten Auftragsabwicklung im Handwerk erkennt, ist Ziel zukünftiger Entwicklungen.

Nähere Informationen bei:

Frau Wiedemann,
Pressestelle,
WEKA Baufachverlage,
Berliner Allee 28 b-c,
86153 Augsburg
Tel. (08 21) 5 04 13 15,
Fax (08 21) 5 04 13 10
E-Mail: Sandra_Wiedemann
@bau.weka.de.

■ Buderus

Produkte und mehr auf CD

Wer sich über das aktuelle Produktangebot von Buderus Heiztechnik informieren möchte, kann nicht nur den neuen Katalog nutzen. Alternativ bietet der Hersteller jetzt auch die CD-ROM „Heiztechnik 97/1“ an, die per Mausklick einen schnellen Zugriff auf technische Daten und Preise von Heizkesseln, Speicher-Wassererwärmern und Zubehör gewährt. Eine in Kürze erscheinende weitere CD-Version wird zusätzlich Informationen zu Regelgeräten und Heizkörpern enthalten. Zur mediengerechten Aufbereitung des Informationsangebots gehören neben Texten auch Abbildungen aller Produkte.



Das Programm der neuen CD umfaßt zudem die Handelsware von Buderus, die bisher in einem separaten Katalog zu finden war. Mittels eines übersichtlichen Auswahlménüs lassen sich die gewünschten Komponenten problemlos als „Warenkorb“ zusammenstellen und dann bestellen. Zusätzlich vermittelt die CD anschaulich Berechnungsmodule für spezielle Heiztechnik-Aspekte, Informationen zum Unternehmen sowie ein Heizungs-ABC mit wichtigen Fachbegriffen. Enthalten sind u. a. auch die Datenorm-Daten zu den Buderus-Produkten.

Buderus
35576 Wetzlar
Fax (0 64 41) 4 56 02

■ Wagner Auslegung von Solaranlagen

Mit „SunOptimo“ bietet Wagner ein Windows-Simulations- und Auslegungsprogramm für thermische Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung. Grundlage der Berechnungen ist die f-chart-Methode. Kennzeichen der Software:



– Kollektor- und Speicher-Kennwerte sowie klimatische und geografische Daten sind in „SunOptimo“ abgelegt. Sie können aber vom Benutzer beliebig erweitert werden.

– detaillierte Berechnung von Solar-Energieertrag, CO₂-Ersparnis, Zusatzenergie, Wirkungsgrad und solare Deckungsrate in Monatsschriften sowie der hydraulischen Werte für den Kollektorkreis, z. B. Druckverlust, Förderhöhe und Frostschutzmenge.

– tabellarische und grafische Darstellung der Projektdaten, der Energiebilanz und der Solarkreislauf-Daten. Die Ergebnisse lassen sich direkt in andere PC-Dokumente übernehmen.

– Auf vier Seiten werden die Projektdaten, die Solarkreislaufdaten sowie die Energiebilanz ausführlich in tabellarischer und grafischer Form dargestellt.

– Preis: 139,- DM

Wagner & Co
35091 Cölbe

Fax (0 64 21) 80 07 13

■ Gold Heizungs-Rohrnetz- berechnung

Mit dem Teil 2, Heizungs-Rohrnetz-berechnung rundet das Aachener SHK-Softwarehaus Gold seine bereits in 1996 erschienene SHK-Softwarelinie „Gebäudetechnik 3LC“ ab. Das neue Berechnungsmodul fügt sich in die vorhandene Gold-Pro-

duktpalette ein. Zu den technischen Modulen für k-Wert- und Wärmebedarfsberechnung sowie zur Heizflächenauslegung besteht ein ebenso durchgängiger Datenverbund wie zu den Softwarelösungen für kaufmännische Anwendungen (Angebot/Auftrag/Leistungsverzeichnis). Die Heizungs-Rohrnetz-berechnung erlaubt die Bestimmung der Rohrenweiten und Druckverluste für 2-Rohr-Heizungssysteme in Normal- und Tichelmannbauweise. Die Berechnung erfolgt unter Vorgabe des maximalen R-Wertes oder der maximalen Fließgeschwindigkeit je Teilstrecke.

Eine Vorgabe der Rohrdimensionen ist möglich, um auch vorhandene Rohrnetze nachträglich berechnen zu können. Dabei können selbstverständlich sämtliche Rohrmaterialien verwendet werden. Eine umfangreiche Stammdaten-Sammlung ist bereits in das Programm integriert. Die editierbaren (ergänzbaren) Stammtabellen existieren für Rohre, Ventile, Wärmedämmstoffe, Netz-Einbauteile, Pumpen und Wärmeerzeuger.

Sämtliche im Rohrnetz geplanten Bestandteile können per automatischem Massenauszug in Listenform zu Papier gebracht werden.

Die Massenauszüge lassen sich auch in den kaufmännischen Programmlösungen zu vollständigen Leistungsverzeichnissen oder Angeboten zusammenstellen.

Die Software ist lauf- und netzwerkfähig unter Windows 3.1, 3.11, Windows 95 und NT4.0. Der Listenpreis für das Programm „Heizungs-Rohrnetz-berechnung“ beträgt 980,- DM für die uneingeschränkte Vollversion. Im Bundle mit Teil 1 der „Gebäudetechnik 3LC“, k-Wert- und Wärmebedarfsberechnung sowie Heizflächenauslegung, kostet das Gesamtpaket 1760,- DM (je zzgl. MwSt.).

Gold

52068 Aachen

Fax (02 41) 50 80 33

■ DAL Badplanungssoftware Vorwandinstallation

„DAL-Profiplan“ (bisher: „DAL-Rapidplan 3D“) ist ein leicht bedienbares, modernes 3D-Planungsprogramm für Sanitärräume. Es verbindet die technisch korrekte Badplanung, die z. B. die Bewegungsräume nach DIN 18 022 berücksichtigt, mit der



automatischen Planung des Installationssystems „DAL-Rapid S“ oder wahlweise „DAL-Uniset“. Zusätzlich erhält der Anwender – ebenso automatisch – einen Materialauszug und eine vermaßte Montagezeichnung, z. B. für die Baustelle.

Die Planung wird durch Designelemente vervollständigt. So

können Sie eine Fliesenoptik für verschiedene Fliesenformate erzeugen und die Sanitär-Objekte und Accessoires markenunabhängig darstellen.

Trotz etlicher weiterer Programmverbesserungen bleibt der Preis von DM 440,- (+ MwSt.). Wer bereits das Programm DAL-Rapidplan 3D besitzt, kann „DAL-Profiplan“ zum Update-Preis von DM 95,- (+ MwSt.) beziehen. Die Preise schließen eine Tagesschulung ein.

DAL

32439 Porta Westfalica

Fax (05 71) 7 15 71

■ IEZ Tricad löst speedikon ab

Um sich verstärkt auf ihre angestammten Geschäftsfelder konzentrieren zu können, haben die Softwarehäuser IEZ AG und Triplan Ingenieur einen Kooperationsvertrag geschlossen. Die Zusammenarbeit sieht die Ablösung des „speedikon“-Haustechnikprogrammes der IEZ AG durch die CAD/CAE-Software „Tricad“-Gebäudetechnik von Triplan vor. Zusätzlich besteht für „speedikon“-Anwender die Möglichkeit, die auf Micro-Station basierende Version „Tricad-M“ einzusetzen. Die Datendurchgängigkeit und Zeichnungs-Kompatibilität sei so auf beiden Schienen von der Architekten-Planung zu allen Gebäudetechnik-Gewerken, darüber hinaus zur Produktionsanlagen-Planung und zur Betriebsbetreuung sichergestellt, heißt es.

Triplan wird bei allen künftigen Weiterent-

wicklungen ihres Haustechnik-Systems Schnittstellen zu sämtlichen IEZ-Architektur-Programmen anbieten, um durchgängige Planungen mit der „speedikon“-Software zu ermöglichen. Auch zur „speedikon“-Facility Management Software wird eine Schnittstelle angeboten. Im Laufe des Jahres 1998 soll die Betreuung aller Anwender, die mit der IEZ-Haustechnik arbeiten, an Triplan übergehen.